

# Großenhainer Unterhaltungs- und Anzeigebblatt.

**Amtsblatt**  
des Königlichen Gerichtsamts und Stadtraths zu Großenhain.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Hermann Stark in Großenhain.

**No. 141.**

Sonnabend, den 30. November

**1872.**

## Spruchliste

der für die IV. Quartalfassung des Bezirksgeschwornengerichts in Dresden ausgezogenen Geschwornen.

### I. Hauptgeschworne:

- |  | Mr. der<br>Zahresliste. |
|--|-------------------------|
| 1) Herr Carl Friedrich Ziemrich, Mühlen- und Fabrikbesitzer in Wegefahrt.                    | 255.                    |
| 2) = Waldemar Edward Vogel, Freigutsbesitzer in Kleinölsa.                                   | 165.                    |
| 3) = Friedrich Wilhelm Bluth, Postleierant in Dresden.                                       | 14.                     |
| 4) = August Edmund Oscar Schauer, Kaufmann daselbst.   | 75.                     |
| 5) = Ernst Gottlob Graf, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Bannwitz.                      | 101.                    |
| 6) = Friedrich Wilhelm Söhlfeld, Mühlenbesitzer und Gemeindevorstand in Lohmen.              | 193.                    |
| 7) = Carl August Kuhnert, Gemeindevorstand in Fostermis.                                     | 137.                    |
| 8) = Friedrich Oscar von Reinhardt, Regierungsrath a. D. Rittergutsbesitzer in Augustusberg. | 270.                    |
| 9) = Johann Gottfried May, Gutsbesitzer und Friedensrichter in Ober- und Mittel-Ebersbach.   | 151.                    |
| 10) = Waldemar Bernhard von Carlowitz, Oberst a. D. Rittergutsbesitzer in Linda.             | 256.                    |
| 11) = Carl Gustav Heinrich von Meisch-Reichenbach, Rentier in Oberlöpnitz.                   | 127.                    |
| 12) = Carl Heinrich Müller, Stadtgutsbesitzer in Dippoldiswalda.                             | 177.                    |
| 13) = Friedrich August Kahler, Advocat in Dresden.   | 42.                     |
| 14) = Gustav Adolph Siegel, Erbgerichtsbesitzer und Gemeindevorstand in Hausdorf.            | 179.                    |
| 15) = Max Herrmann von Carlowitz, Rittergutsbesitzer in Niedercollmitz.                      | 241.                    |
| 16) = Gottlob Adolph von Rostig-Jänkendorf, Hauptmann a. D. in Dresden.                      | 63.                     |
| 17) = Ernst von Mangoldt, Oberlandstallmeister, Friedensrichter in Moritzburg.               | 155.                    |
| 18) = Friedrich Adolph Kästner, Rittmeister a. D. in Dresden.                                | 43.                     |
| 19) = Carl Gottlieb Hammer, Gemeindevorstand und Ortsrichter in Pillnitz.                    | 138.                    |
| 20) = Carl Herrmann Julius Krone, Photograph in Dresden.                                     | 50.                     |
| 21) = Dr. phil. Carl Bähr, Advocat daselbst.   | 6.                      |
| 22) = Carl Reuning, Rittergutsbesitzer in Thürmsdorf.  | 205.                    |
| 23) = Bruno Lanz, Rittergutsbesitzer in Pöschappel.  | 168.                    |
| 24) = Johann Oscar Eduard Großmann, Kaufmann in Dresden.                                     | 34.                     |
| 25) = Bernhard von Pflugk, Rittergutsbesitzer, Kammerherr und Rittmeister a. D. in Tiefenau. | 299.                    |
| 26) = Carl Friedrich Bormann, Gutsbesitzer und Ortsrichter in Oberhäslitz.                   | 185.                    |
| 27) = Herrmann Kopsch, Fabrikant und Rathsmittelglied in Stadt Neustadt.                     | 212.                    |
| 28) = Eduard Adolph Michael Eckhardt, Fabrikbesitzer in Großenhain.                          | 289.                    |
| 29) = Bruno Julius Mathe, Kammergutsbesitzer in Döhlen.                                      | 166.                    |
| 30) = Carl Theodor Fasold, Advocat in Dresden.   | 28.                     |

### II. Hilfsgeschworne.

- |  |     |
|--|-----|
| 1) Herr Christian Friedrich Arnoldt, Professor in Dresden.           | 2.  |
| 2) = Carl Gustav Herrmann Lüdicke, Kunstgärtner daselbst.            | 15. |
| 3) = Dr. Theodor Reuning, Geheimer Rath a. D. daselbst.              | 19. |
| 4) = Herrmann Georg Nicolai, Professor und Baurath daselbst.         | 16. |
| 5) = Otto Carl Friedrich Sachse, Mechanicus daselbst.                | 20. |
| 6) = Friedrich Adolph Brauer, Kunst- und Musikalienhändler daselbst. | 5.  |
| 7) = Carl Friedrich August Walther, Stadtrath daselbst.              | 27. |
| 8) = Johann Christian Eduard Timäus, Kaufmann daselbst.              | 25. |
| 9) = Franz Bernhard Dietrich, Schuldirector daselbst.                | 6.  |
| 10) = Johannes Schilling, Professor und Bildhauer daselbst.          | 22. |

11) Herr Hermann Ludwig Nischner, Kaufmann daselbst. 17.  
12) = Bernhard Stiebler, Bezirks-Schullehrer daselbst. 24.  
Dresden, den 25. November 1872.  
Königliches Bezirksgericht daselbst.  
Reidhardt.

Auf Grund der Anzeig vom 23. dieses Monats ist am heutigen Tage das Erlöschen der Firma Gräflich Einsiedelsches Eisenwerk Gröditz auf Fol. 31 des hiesigen Handelsregisters verlautbart worden.  
Großenhain, am 27. November 1872.

Das Königliche Gerichtsamt.  
Bachmann. S.

## Bekanntmachung.

Zur Vornahme der diesjährigen Ergänzungswahl des Stadtverordneten-Collegiums ist von uns  
der 4. Dezember a. v.

ankündigt worden.  
Es werden daher alle in der Wahlliste aufgeführte Stimmberechtigte hierdurch geladen, gedachten Tages in der Zeit von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr im Rathstunungszimmer, Klostergasse Nr. 68, 1. Etage, persönlich zu erscheinen und ihre gehörig ausgefüllten Stimmzettel, welche gedruckt worden sind und die jedem Stimmberechtigten bez. durch den Hauswirth werden zugestellt werden, vor der Wahldeputation in die Wahlurne einzulegen.

Da nach der sub 6 angefügten Uebersicht überhaupt sechs Stadtverordnete auszuscheiden haben, so sind die Stimmzettel wiederum mit den Namen sechs wählbarer Bürger und zwar vier angeessener und zwei unangeseffener zu beschreiben, während diejenigen sechs folgenden Personen, welche nächst den Gewählten die meisten Stimmen erhalten haben und zwar vier angeessene und zwei unangeseffene als Stellvertreter zu betrachten sind.

Im Uebrigen macht man noch ganz besonders darauf aufmerksam, daß etwaige Einwendungen gegen die Wahlliste acht Tage vor dem Wahltag beim Rath anzubringen sind.  
Großenhain, am 21. November 1872.

Der Rath daselbst.  
Kunze. Wsicht.

## Uebersicht der Mitglieder und Stellvertreter des Stadtverordneten-Collegiums.

### 1) Mitglieder.

#### a) Angeseffene.

- |   |               |
|---|---------------|
| 1) Herr Kaufmann Markus, Vorsteher.           | Scheidet aus. |
| 2) " Seifensiedermeister Mann, Vicevorsteher. | Scheidet aus. |
| 3) " Bäckermeister Wilhelm Kallz.             | Scheidet aus. |
| 4) " Rammachermeister Adolph Kochner.         | Scheidet aus. |
| 5) " Seilermeister Friedrich Köhler.          | Scheidet aus. |
| 6) " Bentlermeister Carl Kirchner.            | Scheidet aus. |